



Stiftung

Sabab Lou

zusammen Arbeit schaffen

JAHRES BERICHT 2022 & 2023

VORWORT	3
PROJEKTE	4
Gambisches Jugendprojekt, Ballingho / Gambia	4
Chereponi Farming Projekt, Nansoni / Ghana	6
Agrar-Consulting	7
Projektmonitoring	7
JAHRESABSCHLÜSSE 2022 & 2023	10
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
Bilanz	13
Erläuterungen zur Bilanz	13
ORGANE UND MITGLIEDSCHAFTEN DER STIFTUNG	14
STEUERLICHE VERHÄLTNISSE	14
STIFTUNGSERGEBNIS	14
AUSBLICK	14

Vorwort

Liebe Spenderinnen, Freunde und Förderer von Sabab Lou,
für die Jahre 2022 und 2023 legen wir Ihnen einen zusammenfassenden Bericht vor.

Die Jahre waren geprägt von unserem Bemühen, die Stiftung und ihre Aktivitäten neu zu organisieren und so zu gestalten, dass sie auch in Zukunft eine nachhaltige Wirkung entfalten können. Konkret, wir haben die Administration an eine professionelle Verwaltungsorganisation ausgelagert, eine tragfähige Nachfolgeregelung etabliert und die Stiftung neu ausgerichtet an dem, was ihre eigentliche Stärke ausmacht. Dabei ging es im Kern um den konsequenten Ausbau dessen, was wir in den zurückliegenden Jahren in der Ausbildungsstätte in Gambia aufgebaut haben, nämlich: das Wissen und Know-how des von Sabab Lou und der gambischen Partnerorganisation entwickelten Ausbildungskonzepts einzusetzen, um afrikanischen Jugendlichen eine berufliche Existenz in ihren Ländern zu ermöglichen und dieses auch anderen Organisationen zur Verfügung zu stellen.

Die Ausbildungsstätte in Gambia steht für eine Erfolgsgeschichte. Nichts dokumentiert das besser als die nachhaltige Wirkung, die sie auf die Jugendlichen, die die Ausbildung durchlaufen, letzten Endes ausübt. Die meisten von ihnen bewähren sich in ihrem Berufsleben als erfolgreiche Kleinunternehmerinnen und -unternehmer. [Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.](#)

Das von März 2021 bis Ende 2022 Dezember dauernde Chereponi Farming Projekt im Norden Ghanas ist nur teilweise erfolgreich verlaufen. Als Teilerfolg kann gewertet werden, dass eine kleinere Gruppe von Farmerinnen und Farmern das Projekt in Eigenregie weiterführt, aber eigentlich hätte eine größere Gruppe von den Maßnahmen profitieren müssen. [Darüber mehr auf Seite 6.](#)

Als ausgesprochen positiv erfahren wir die Außenwirkung der gambischen Ausbildungsstätte, die als Kompetenzzentrum wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Wir sehen unsere Aufgabe zunehmend darin, interessierte Organisationen bei dem Transfer des Ausbildungskonzepts zu beraten und die Implementierung in ihren Projekten zu planen und durchzuführen. Das geschieht derzeit in Tansania. Dabei nehmen wir das gambische Institut als vollwertigen Partner mit. [Mehr dazu auf Seite 7.](#)

So blicken wir auf zwei Jahre mit viel Licht und guten Aussichten, aber auch einigem Schatten zurück. Darüber erstatten wir nachfolgend Bericht. Wie immer offen, umfassend und in aller Sachlichkeit.

Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten.

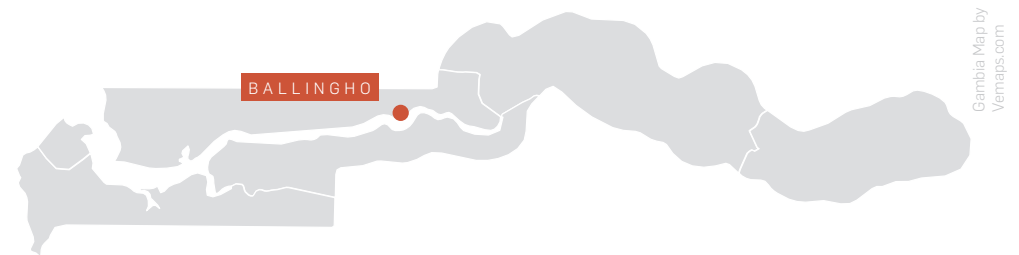
Mit bestem Gruß



Dr. Friedrich Keller-Bauer

Gambisches Jugendprojekt

Das Projekt bietet arbeitslosen jungen Menschen in Gambia eine umfassende landwirtschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, dass sie ihren Lebensunterhalt bestreiten und ein selbständiges Leben in ihrem Land führen können. Die duale Ausbildung mit Fokus auf Gemüsebau, Geflügelhaltung, Tiermast und -zucht, Weiterverarbeitung landwirtschaftlicher Produkte und Betriebswirtschaft ist integriert in einen landwirtschaftlichen Produktionsbetrieb. Kontinuierlich laufen zwei um ein Jahr versetzte zweijährige Ausbildungsgänge mit jeweils bis zu 40 Auszubildenden. Die Erzeugnisse werden am heimischen Markt abgesetzt, die Verkaufserlöse können die laufenden Kosten zu über 50 Prozent decken. Das ist, so wird uns attestiert, ein bemerkenswertes Ergebnis für einen Ausbildungsbetrieb in einem Entwicklungsland.



Projektverlauf

Die Ausbildungseinrichtung hat sich zu einem viel beachteten Kompetenzzentrum entwickelt. Mehrere größere Organisationen nehmen das in dem gambischen Betrieb angesammelte Wissen und Know-how in Anspruch und setzen das Ausbildungskonzept mit Unterstützung der Stiftung Sabab Lou und der gambischen Partnerorganisation in ihren eigenen Projekten ein. So implementiert die Deichmann Stiftung seit 2022 erfolgreich eine Replik des gambischen Projekts im südlichen Tansania, im westafrikanischen Liberia läuft derzeit eine Pilotstudie für einen weiteren Transfer in ein Projekt der französischen AFD (Agence Francaise du Développement).

Die Projektausgaben 2022 & 2023

Im Berichtsjahr 2022 sind insgesamt EUR 201.721,28 für das Projekt verausgabt worden. Davon entfielen EUR 95.246,50 auf den Bau von Wasserreservoirs und die Erweiterung des Gemüsegartens um 6 Hektar. Die Bezuschussung zur Deckung der laufenden Betriebsausgaben belief sich auf EUR 73.000,00. Der Rest der Kosten fiel bei Sabab Lou an, Personal, Reisen und sonstigen Aktivitäten.

Im Berichtsjahr 2023 sind insgesamt EUR 169.268,47 in das Projekt geflossen. Davon sind EUR 56.500,00 in die Instandhaltung und Erweiterung der Stallgebäude für Legehennen investiert worden, der Ausbildungsbetrieb ist mit EUR 103.730,00 bezuschusst worden. Die restlichen Kosten verteilen sich auf Personal- und Reisekosten, die intern bei Sabab Lou angefallen sind.

	2023 EUR	2022 EUR
Investitionen	56.500,00	95.246,50
Zuschüsse für laufende Betriebsausgaben	103.730,00	73.000,00
Personalkosten (Projektmanagement Sabab Lou)	3.215,87	18.814,15
Reisekosten	4.272,55	12.353,10
Sonstiges	1.550,05	2.307,53

Aussichten

Die vierte Gruppe von Auszubildenden wird mit voraussichtlich 40 Absolventen im September 2024 abschließen. Wie ihre Vorgänger werden sie bestens vorbereitet ins Geschäftsleben eintreten. Auch sie werden mit den bekannten Widrigkeiten der EU-Agrarpolitik, den subventionierten Billigeiern und Zwiebeln aus Holland zu kämpfen haben. Aber sie können es schaffen. Das Beispiel von Adama Bojang zeigt es; siehe Lesezeichen.

Chereponi Farming Projekt

In dem Projekt mit einer Laufzeit von 1. März 2021 bis 31. Dezember 2022 ging es um den Anbau von Feldfrüchten, Sojabohnen, Mais und Hirse. Projektstätte war die Kommune Nansoni in unmittelbarer Nähe der Provinzhauptstadt Chereponi im Nordosten Ghanas. Die Ackerböden in der ariden Zone sind stark degradiert, sie haben an Struktur und an Nährstoffen verloren, die Erträge sind seit Jahren rückläufig. 60 Prozent der Menschen in der Region leben in extremer Armut, die meisten von ihnen von der Landwirtschaft. Der Rückgang der Ernten trifft sie besonders hart. Mit Maßnahmen wie schonender Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel und organischer Düngung sollten anfänglich 180 und im Folgejahr 2022 160 Farmerfamilien in die Lage versetzt werden, die Felderträge nachhaltig zu steigern und damit auf Dauer ihre Einkommens- und Lebenssituation zu verbessern. Darüber hinaus sollten sie durch kapazitätsbildende Maßnahmen dazu gebracht werden, eine Kooperative zu bilden und das Projekt in Eigenregie weiterzuführen.



Projektverlauf

Aus dem Projekt ging eine sich selbst verwaltende Kooperative hervor; ein Teilerfolg, der auch so avisiert war. Hingegen sind die Ertragsziele nicht annähernd erreicht worden. Aufgrund dessen entschied sich die Kooperative, die Anzahl ihrer Mitglieder auf 100 zu reduzieren. Die Erklärungen des inzwischen ausgeschiedenen Geschäftsführers der Partnerorganisation für das Ausbleiben einer Ertragssteigerung hinterließen viele offene Fragen, infolge dessen sich der Verdacht verdichtete, dass trotz sorgfältiger Projektbegleitung Gelder veruntreut worden sind. Die Stiftung und ihre Partnerorganisation haben aus diesem Grund ein straf- und zivilrechtliches Verfahren gegen den Mann eingeleitet. Außerdem haben sie einen Auditor beauftragt, eine Überprüfung des Projekts durchzuführen. Ergebnisse der Untersuchung lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht vor.

Die Projektausgaben 2022 & 2023

Im Berichtsjahr 2022 wurden insgesamt EUR 126.512,26 für das Projekt verausgabt. Davon entfielen EUR 101.040,89 auf Zuschüsse für den laufenden Betrieb, der Rest verteilte sich auf bei Sabab Lou angefallene Personalkosten, Reisekosten und sonstige Kosten.

Im Berichtsjahr 2023 sind keine weiteren Kosten angefallen mit Ausnahme von Rechtsverfolgungskosten in Höhe von EUR 3.648,45; diese sind unter Rechts- und Beratungskosten bei den Verwaltungskosten erfasst.

	2023 EUR	2022 EUR
Investitionen	0,00	0,00
Zuschüsse für laufende Betriebsausgaben	0,00	101.040,89
Personalkosten (Projektmanagement Sabab Lou)	0,00	18.814,17
Reisekosten	0,00	6.232,92
Sonstiges	0,00	424,28

Agrar-Consulting

Mit dieser Dienstleistung bietet die Stiftung die Planung und Implementierung des gambischen Ausbildungskonzepts in Projekten anderer Organisationen an. Dabei nimmt Sabab Lou die gambische Partnerorganisation mit ins Boot. In diesen Projekten sind gambische Trainer und Ausbilder im Einsatz, im Gegenzug hospitieren Auszubildende der anderen Organisationen in der gambischen Einrichtung. Das Jugendprojekt dient als Referenz in Bezug auf Lehre und Praxis in allen agrarökonomischen Bereichen. Ein erstes Projekt dieser Art wurde mit der deutschen Deichmann Stiftung am Standort Kiuma im südlichen Tansania im zweiten Halbjahr 2022 gestartet. Das Projekt steht im ersten Halbjahr 2024 vor dem erfolgreichen Abschluss.

Für die Planung und Durchführung des Projektes bei der Deichmann Stiftung hat Sabab Lou eine freie Mitarbeiterin in Anspruch genommen. Ihre Leistungen im Zeitraum von 2022 und 2023 wurden im Berichtsjahr 2023 mit einer Einmalzahlung von EUR 42.000,00 vergütet, inklusive dem in der Stiftung angefallenen Verwaltungsaufwand entstand ein Kostenaufwand von EUR 45.290,87. Demgegenüber standen Netto-Einnahmen von EUR 56.400,00 im Jahr 2022 und von EUR 72.125,00 im Jahr 2023.

Projektmonitoring

Bei allen durchgeführten Projekten kommt ein mehrstufiges Erfassungs- und Berichtssystem zum Einsatz, nämlich:

- Monatsberichte, bestehend aus Kassenbuch, entsprechenden Belegen, Kontoauszügen, gegebenenfalls narrativen Berichten
- monatliche Online-Besprechungen zu den Berichten mit der Partnerorganisation
- teilnehmerspezifische Ertragsdaten
- jährlich zwei Projektbesuche
- jährlicher Finanzbericht



GARTENARBEIT IN DEN MORGENSTUNDEN
GAMBISCHES JUGENDPROJEKT | 16.10.2023



ABSOLVENTEN DES DRITTEN LEHRGANGS
GAMBISCHES JUGENDPROJEKT | 14.10.2023



ROMAIN MIGAN - LEITER AGRARPRODUKTION
 GAMBISCHES JUGENDPROJEKT | 16.10.2023



AUSZUBILDENDE BEIM ANLEGEN VON GEMÜSEBEETEN
 GAMBISCHES JUGENDPROJEKT | 17.10.2023

2022 & 2023

Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse der Stiftung Sabab Lou für die Geschäftsjahre vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung des Anlagevermögens, haben der Steuerberater Dr. Jörg Sauer und die Steuerberaterin Katharina Schleicher von der Kanzlei Ebner Stolz Mönning Bachem erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von der Kanzlei geführten Bücher und die darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise wie auch die erteilten Auskünfte des Vertreters der Stiftung. Das Mitglied des Stiftungsrats Achim von Heynitz hat die vorliegenden Jahresabschlüsse geprüft und dabei auch Stichproben der Buchführung durchgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023 EUR	2022 EUR	
A. IDEELLER BEREICH	-102.255,43	-152.249,18	
I. Nicht steuerbare Einnahmen aus	113.901,78	246.778,76	1
1. Zuwendungen	112.404,78	246.421,76	
2. Sonstige Einnahmen	1.497,00	357,00	
II. Nicht abziehbare Ausgaben	216.157,21	399.027,94	
1. Ausgaben für unmittelbare Stiftungszwecke	169.268,47	328.233,54	2
2. Personalkosten	3.388,17	23.592,52	3
3. Abschreibungen	629,99	2.748,22	
4. Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	4.002,50	14.373,51	4
5. Verwaltungskosten	38.868,08	30.080,15	5
B. VERMÖGENSVERWALTUNG	46.322,57	-49.424,30	6
I. Einnahmen	85.870,86	115.169,88	
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	85.870,86	115.169,88	
II. Ausgaben/Werbungskosten	39.548,29	164.594,18	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	162.849,39	
Kosten Wertpapierverwaltung	39.548,29	1.744,79	
C. ZWECKBETRIEBE	0,00	0,00	7
Zweckbetriebe (Umsatzsteuerfrei gem. § 19 UStG)			
1. Umsatzerlöse			
Aus Traineeprogramm	0,00	1.739,00	
2. Aufwand			
Aus Traineeprogramm	0,00	1.739,00	
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE	26.834,13	51.780,00	8
Sonstige Zweckbetriebe (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse	72.125,00	56.400,00	
2. Honorarkosten, Materialaufwand	45.290,87	4.620,00	
E. STIFTUNGSERGEBNIS	-29.098,73	-149.893,48	9
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	0,00	-4.618,86	
2. Verbrauch Stiftungsvermögen	19.098,73	154.512,34	10
3. Entnahmen aus sonstigen Ergebnismrücklagen	10.000,00	0,00	
F. ERGEBNISVORTRAG	0,00	0,00	

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1 Zuwendungen

2023 EUR 112.404,78 | 2022 EUR 246.421,76

Die Zuwendungen im Jahr 2022 setzen sich zusammen aus Geldspenden von EUR 85.221,01, Fördergeldern der öffentlichen Hand von EUR 79.470,75 sowie Fördergelder von privaten Organisationen von EUR 81.730,00.

Die Zuwendungen im Jahr 2023 untergliedern sich in Geldspenden von EUR 53.448,97 und Fördergelder von privaten Organisationen von EUR 58.955,81.

Der Rückgang der Geldspenden im Jahr 2023 war durch interne Personalausfälle bei Sabab Lou bedingt, so dass keine Fundraising-Aktivitäten durchgeführt werden konnten; diese wurden erst wieder im letzten Quartal des Jahres aufgenommen. Auch waren keine neuen Projekte, die mit öffentlichen Geldern zu bezuschussen gewesen wären, in Planung. Die Zuwendungen privater Organisationen, insbesondere der Hilfsorganisation der Lufthansa, dienten vornehmlich der Instandhaltung und dem weiteren Ausbau der Infrastruktur des gambischen Jugendprojekts.

2 Ausgaben für unmittelbare Stiftungszwecke

2023 EUR 169.268,47 | 2022 EUR 328.233,54

Die Ausgaben für 2022 setzen sich zusammen aus EUR 201.721,28, die in das gambische Jugendprojekt flossen, und EUR 126.512,26, die dem Chereponi Farming Projekt zugute kamen. In den einzelnen Projektausgaben sind Umlagen von in der Stiftung Sabab Lou angefallenen Gehalts- und Sozialaufwendungen sowie Reisekosten und sonstige Ausgaben enthalten.

Die Projektausgaben 2023 reduzieren sich auf EUR 169.268,47, die ausschließlich in das gambische Jugendprojekt gingen. In den Betrag sind Umlagen von bei Sabab Lou angefallenen Personalkosten sowie Reisekosten und sonstige Kosten eingerechnet.

3 Personalkosten

2023 EUR 3.388,17 | 2022 EUR 23.592,52

Die nicht den Projekten belasteten Personalkosten haben sich von EUR 23.592,52 im Jahr 2022 auf EUR 3.388,17 im Jahr 2023 reduziert. Der Rückgang ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Stiftung ab Juni 2023 kein festes Beschäftigungsverhältnis mehr führte.

Im Berichtsjahr 2022 teilen sich die Personalausgaben wie folgt auf: Allgemeine Verwaltung EUR 12.370,19, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit EUR 8.404,52, sonstige Personalkosten EUR 2.817,81.

Im Jahr 2023 ergibt sich folgende Aufteilung: Allgemeine Verwaltung EUR 1.244,18, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit EUR 1.502,99, sonstige Personalausgaben EUR 641,00.

4 Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

2023 EUR 4.002,50 | 2022 EUR 14.373,51

Die Werbekosten reduzieren sich von 2022 mit EUR 14.373,51 auf EUR 4.002,50 im Folgejahr 2023. In diesem Jahr entfielen Druck und Aussendung eines Jahresberichts; Werbemaßnahmen wurden erst wieder im letzten Quartal von 2023 aufgenommen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Fortsetzung

5 Verwaltungskosten 2023 EUR 38.868,08 | 2022 EUR 30.080,15

Die Verwaltungskosten erhöhen sich von 2022 auf 2023 von EUR 30.080,15 auf EUR 38.868,08. Maßgeblich hierfür sind hauptsächlich im Jahr 2023 hinzugekommene Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 16.015,62. In diesen sind als größere Kostenblöcke enthalten die im letzten Quartal bei der Verwaltungs-GmbH angefallenen Kosten, Rechtsverfolgungskosten in Ghana sowie zusätzliche steuerliche Beratungskosten.

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Rechts- und Beratungskosten	16.015,62	0,00
Reisekosten Arbeitnehmer	3.129,54	897,00
Miete, Pacht	5.678,42	10.572,11
Buchführungskosten	2.996,08	6.501,98
Büromaterial, Telefon	4.231,79	6.352,18
Kosten EDV	2.211,33	1.388,01
Abschlusskosten	2.000,00	0,00
Versicherungen, Beiträge	1.265,94	1.974,27
Ausbildungskosten	40,00	150,00
Reparaturen	866,00	0,00
Nebenkosten Geldverkehr	431,71	2.244,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,65	0,00
	38.868,08	30.080,15

6 Gewinn / Verlust Vermögensverwaltung 2023 EUR 46.322,57 | 2022 EUR -49.424,30

Nach erheblichen Verlusten im Berichtsjahr 2022 erholen sich die Finanzmärkte wieder im Jahr 2023, und die Verluste vom Vorjahr können nahezu wett gemacht werden.

7 Zweckbetriebe (umsatzsteuerfrei gem. § 19 UStG) 2023 EUR 0,00 | 2022 EUR 1.739,00

In einem Teilprojekt des gambischen Jugendprojekts sind im Jahr 2022 Management-Trainees der Austrian Airlines tätig. Die dabei anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterbringung werden von der Airline erstattet. Die Mittelzuflüsse werden in Form eines Zweckbetriebs dargestellt.

8 Sonstige Zweckbetriebe (umsatzsteuerpflichtig) 2023 EUR 26.834,13 | 2022 EUR 51.780,00

Die Stiftung führt in beiden Berichtsjahren einen Beratungsauftrag für die Deichmann Stiftung durch. Dabei geht es um die Planung und Implementierung eines landwirtschaftlichen Ausbildungsmoduls im südlichen Tansania. Das Ausbildungskonzept wird wie ursprünglich in Gambia auch in Tansania konsequent zur Verfolgung gemeinnütziger Zwecke, der beruflichen Qualifizierung arbeitsloser Jugendlicher, eingesetzt. In Abweichung von einer unverbindlichen Auskunft des Finanzamts Bad Urach wird das Projekt als Zweckbetrieb mit 7 Prozent Umsatzsteuer eingestuft.

9 Stiftungsergebnis 2023 EUR -29.098,73 | 2022 EUR -149.893,48

Nach den hohen Verlusten im Jahr 2022 schreibt die Stiftung 2023 weiterhin Verluste, wenn auch in sehr viel geringerem Umfang.

10 Verbrauch Stiftungsvermögen 2023 EUR 19.098,73 | 2022 EUR 154.512,34

Durch die Auflösung einer freien Ergebnissrücklage von EUR 10.000,00 kann der Verbrauch des Stiftungsvermögens 2023 auf EUR 19.098,73 beschränkt werden.

Bilanz zum 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	12.479,00	117,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.160,00	3,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	1.319,00	114,00
B. UMLAUVERMÖGEN	337.013,03	367.296,28
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	3.708,87	3.791,07
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	309.431,40	228.760,77
III. Kasse, Bank	23.872,76	134.744,44
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	446,25	446,25
	349.938,28	367.859,53

1 Immaterielle Vermögensgegenstände 2023 EUR 11.160,00 | 2022 EUR 3,00

Im Berichtsjahr 2023 findet ein Relaunch der Sabab Lou Website statt.

2 Sachanlagen 2023 EUR 1.319,00 | 2022 EUR 114,00

Im Berichtsjahr 2023 wird eine neue Hardware für die freie Mitarbeiterin angeschafft.

3 Sonstige Vermögensgegenstände 2023 EUR 3.708,87 | 2022 EUR 3.791,07

Die Beträge beinhalten die Mietkaution für das bis Juli 2023 angemietete Büro, den Bestand der Reisekasse und eine Körperschaftssteuerrückforderung.

PASSIVA	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL	329.519,49	358.618,22
I. Stiftungskapital	329.519,49	348.618,22
II. Ergebnismrücklagen		
1. Gebundene Ergebnismrücklagen		
2. Freie Ergebnismrücklagen	0,00	10.000,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	2.140,00	2.082,50
1. Sonstige Rückstellungen	2.140,00	2.082,50
C. VERBINDLICHKEITEN	18.278,79	7.158,81
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41,68	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.240,36	3.210,81
3. Sonstige Verbindlichkeiten	8.996,75	3.948,00
	349.938,28	367.859,53

4 Stiftungskapital 2023 EUR 329.519,49 | 2022 EUR 348.618,20

Durch einen weiteren Verzehr des Stiftungsvermögens in Höhe von EUR 19.098,73 im Berichtsjahr 2023 reduziert sich dieses auf EUR 329.519,49. Nominell weist die Stiftung inklusive Zustiftungen ein Gesamtvermögen von EUR 630.000,00 aus. Laut Satzung darf sie bis zu 50 Prozent ihres Vermögens zu Satzungszwecken verbrauchen, ist aber verpflichtet, dieses baldmöglichst wieder aufzubauen. Aus heutiger Sicht kann eine Aufstockung des Stiftungsvermögens erst im Jahr 2025 erwartet werden.

5 Sonstige Rückstellungen 2023 EUR 2.140,00 | 2022 EUR 2.082,50

Die Rückstellungen beziehen sich auf die Aufwendungen für die Erstellung der Jahresabschlüsse.

Organe und Mitgliedschaften der Stiftung

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat. Dem Vorstand gehören in den Berichtsjahren 2022 und 2023 Linda Irina Spahlinger, Thomas Bögelein (bis 17. April 2023) und der Vorsitzende Dr. Friedrich Keller-Bauer an. Mitglieder des Stiftungsrats sind Dr. Steffen Schniepp, Vorsitzender, Achim von Heynitz und Klaus Fischer. Die Stiftung ist Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen e.V. sowie des Stiftungsnetzwerks Region Stuttgart e.V.

Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Stuttgart-Körperschaften unter der Steuernummer 99033/38361 geführt. Mit Datum vom 31. Juli 2020 wurde der Stiftung mit Freistellungsbescheid für das Jahr 2019 die Förderung mildtätiger Zwecke gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 und 15 AO bescheinigt. Die Stiftung ist somit von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Gleichzeitig hat das Finanzamt bescheinigt, dass bei Kapitalerträgen, die bis zum 31. Dezember 2024 zufließen, für die Abstandnahme von Kapitalertragsteuer die Vorlage des Freistellungsbescheides ausreichend ist.

Stiftungsergebnis

Im Berichtsjahr 2022 schreibt die Stiftung einen Verlust von EUR 149.893,48, im Folgejahr 2023 einen Verlust von EUR 29.098,73. Das Jahr 2023 ist gekennzeichnet von einer strategischen Neuausrichtung der Stiftung und der Vorbereitung von umfassenden Restrukturierungsmaßnahmen, die 2024 implementiert werden. Stichworte Ausbau und Pflege des gambischen Kompetenzzentrums, Auslagerung der Verwaltung in Deutschland, Installation einer Geschäftsführung, Fokussierung auf das Beratungsgeschäft. Die eingeleiteten Maßnahmen werden erwartungsgemäß erst im Lauf des Jahres 2024 voll zur Geltung kommen, mit einer nachhaltigen Verbesserung der Finanzlage der Stiftung ist ab 2025 zu rechnen.

Ausblick

Die Stiftung Sabab Lou hat bewiesen, dass sie, etwas salopp gesagt, Ausbildung kann. Dafür steht die gambische Einrichtung, bei der jährlich zwischen 30 und 40 junge Afrikanerinnen und Afrikaner ihre zweijährige Agrarausbildung abschließen und sich danach in diesem Beruf bewähren. Dafür steht auch die frisch implementierte Landwirtschaftsschule in Tansania. Aber Ausbildung, vor allem wenn man sie gründlich und mit nachhaltiger Wirkung macht, kostet Geld. Der landwirtschaftliche Betrieb, der in größerem Maße dual ausbildet, kann sich nicht in Gänze selbst finanzieren. Er wird von Fördergeldern abhängig bleiben. Auch Sabab Lou wird diese brauchen. Die Verwaltung in Deutschland wird zwischen EUR 150.000 und EUR 200.000 kosten, die Zuschüsse zu laufenden Ausgaben in Gambia und die Rücklagen für Instandhaltung und Wiederbeschaffung werden ungefähr noch einmal soviel ausmachen. Diese Gelder müssen beschafft werden. Das Jahr 2024 und die Jahre danach werden deshalb von intensiven Fundraising- und PR-Aktivitäten geprägt sein.

Aber es ist nicht die einzige Herausforderung, der sich der Stiftung gegenüberstellt. So wird es große Anstrengungen erfordern, dauerhaft das Stiftungsvermögen aufzustocken. Das Ziel wird erreichbar sein, aber es wird nicht unter einem mittelfristigen Zeitraum möglich sein. Die Voraussetzungen hierfür sind geschaffen. Der Ansatz der Stiftung, mit einer soliden Berufsausbildung afrikanischen Jugendlichen die Chance zu verschaffen, im späteren Berufsleben ein einträgliches Einkommen zu erwirtschaften, ist ein Alleinstellungsmerkmal. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit wird sein, die Menschen in nördlichen Breitengraden zu überzeugen, dass eine effektive Agrarausbildung in Afrika die bessere Alternative zu Abschottung und Rückführung ist. Und vor allem, die weitaus nachhaltigere und menschlichere Alternative. Diese bieten wir.

Wir investieren in Menschen. Das macht den Unterschied.

Nicht zuletzt herzlichen Dank an die Unterstützer und Förderer, die die Stiftung Sabab Lou in den Berichtsjahren 2022 und 2023 großzügig unterstützt haben:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Deichmann Stiftung

Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung

Georg Kraus Stiftung

Help Alliance gGmbH, Hilfsorganisation der Lufthansa AG

Postcode Lotterie

Rotary Hilfe Ludwigsburg e.V.

sowie zahllose private Spender.

Herzlichen Dank an Julius Weist für Grafik & Design.

Gedruckt auf Recyclingpapier.

Stiftung Sabab Lou

c/o HST Hanse StiftungsTreuhand GmbH
Poststraße 51
D 20354 Hamburg

T 0049.40.320 883020

E info@sabab-lou.de

H www.sabab-lou.de

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Stiftung Sabab Lou

Konto Nr. 120915

BLZ 613 700 24

IBAN DE20 6137 0024 0012 0915 00

BIC DEUTDEDB613